

## KI-basierte Analyse rollenbasierter Gesprächsverläufe (Ziele und Möglichkeiten der angewandten KI in der Mediationsforschung)

10. Juni 2024 (12:00 bis 18:00 Uhr)

SOWI Gebäude, Uni Innsbruck – SR 14 im 4. OG, Universitätsstraße 15

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Ergebnisse mit Hilfe von Large Language Models – (kurz LLMs) durchgeführter KI-Analysen transkribierter Mediationssitzungen. Entsprechende Ergebnisse beziehen sich u.a. auf die prozentuale Verteilung von Gesprächsanteilen, gesprächsverlaufsorientierte Sentimentanalysen oder auch kontextbasierte Analysen anonymisierter Transskripte. Die Zielstellung des Workshops besteht darin, die Ergebnisse einem breiten Fachpublikation zur Diskussion zu stellen.

*Andreas Schmietendorf (HWR Berlin/OvG-Universität Magdeburg):*

Eröffnung/Impuls: KI-basierte Analyse rollenbasierter Gesprächsverläufe

*Hans-Dieter Will (BAFM e.V.) - angefragt:*

Bedürfnisse der Mediationsforschung

*Peter Münte (Uni Innsbruck) - angefragt:*

Forschung im Diskurs durchgeführter Mediationssitzungen

*Walter Letzel (TU Berlin):*

Ziele der angewandten KI in der Mediationsforschung

*Sandro Hartenstein (HWR Berlin/OvG-Universität Magdeburg):*

KI-basierten Analyse von Transskripten durchgeführter Mediationssitzungen

### Moderierte Diskussionsrunde:

- Datenproblem der Mediationsforschung (Umgang mit Primär- und Sekundärdaten)
- Ergebnisse einer KI-basierten Analyse von transkribierten Mediationssitzungen
- Ergebnisinterpretation und Herausforderungen für die Mediationsforschung

Zur Deckung der Unkosten ist die Einnahme einer kleinen Tagungspauschale (max. 50 Euro für Imbiss und Raummiete) geplant. Aktuell laufen diesbezüglich noch Abstimmungen mit potentiellen Sponsoren.

Anmeldung via Walter Letzel:

Email: [wl@letzel-consult.de](mailto:wl@letzel-consult.de)

Infos auch unter:

